

Rückmeldung zur RBK  
„Harburg“  
vom 22. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie halten die Rückmeldung zu Ihrer Regionalen Bildungskonferenz in den Händen. Sie beinhaltet eine Übersicht über die Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Konferenz und liefert aus deren Blickwinkel Einschätzungen zur Arbeitsweise und den Auswirkungen der Bildungskonferenz sowie zur Zufriedenheit. Von den insgesamt 95 Anwesenden haben 34 den Fragebogen beantwortet (Teilnahmequote: 36 Prozent).

Die Rückmeldung besteht aus zwei Teilen:

- Im ersten Teil werden ausgewählte Einschätzungen mittels grafischer Darstellungen veranschaulicht. Zugehörige Kurzbeschreibungen weisen auf wichtige Werte und Entwicklungen hin.
- Die Tabelle im zweiten Teil stellt Mittelwerte und Standardabweichungen der Einschätzungen anhand von Zahlenwerten dar. Zusätzlich umfasst sie eine Lesehilfe in Form von Farben.

Um Entwicklungen erkennbar zu machen, wird in beiden Teilen die letzte Konferenz mit den vorherigen Konferenzen verglichen. In Ihrer ersten Rückmeldung wurde darauf verzichtet.

### Methodische Hinweise

Der *Mittelwert* (M) ergibt sich, indem die Summe aus den Antwortkategorien gebildet<sup>1</sup> und diese anschließend durch die Anzahl der Antworten dividiert wird. Der theoretische Mittelwert auf der Antwortskala von 1 bis 4 beträgt 2,5. Einschätzungen mit einem Mittelwert über 2,5 haben eine tendenziell hohe Zustimmung erhalten, und Einschätzungen mit einem Mittelwert unter 2,5 haben eine tendenziell niedrige Zustimmung erhalten.

Die *Standardabweichung* (SD) ist ein sogenanntes Streuungsmaß. Sie drückt die „Einigkeit“ der Befragten untereinander aus. Bewerten die Befragten eine Einschätzung unterschiedlich, dann ist die Standardabweichung groß. Sind sich die Befragten dagegen relativ einig und kreuzen überwiegend die gleiche Antwortkategorie an, dann ist die Standardabweichung klein.

Die Grafiken und die Tabelle beinhalten die Mittelwerte (M) und die Standardabweichungen (SD) zu den Einschätzungen. In den Grafiken wird der Mittelwert durch den Balken repräsentiert; eine Standardabweichung wird durch den Bereich, der von den schwarzen Linien eingefasst wird, gekennzeichnet.

Wir wünschen eine aufschlussreiche Lektüre!

Ihr Institut für Bildungsmonitoring (IfBM)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Institut für Bildungsmonitoring (IfBM)

Sebastian Leist (BM 2-6)

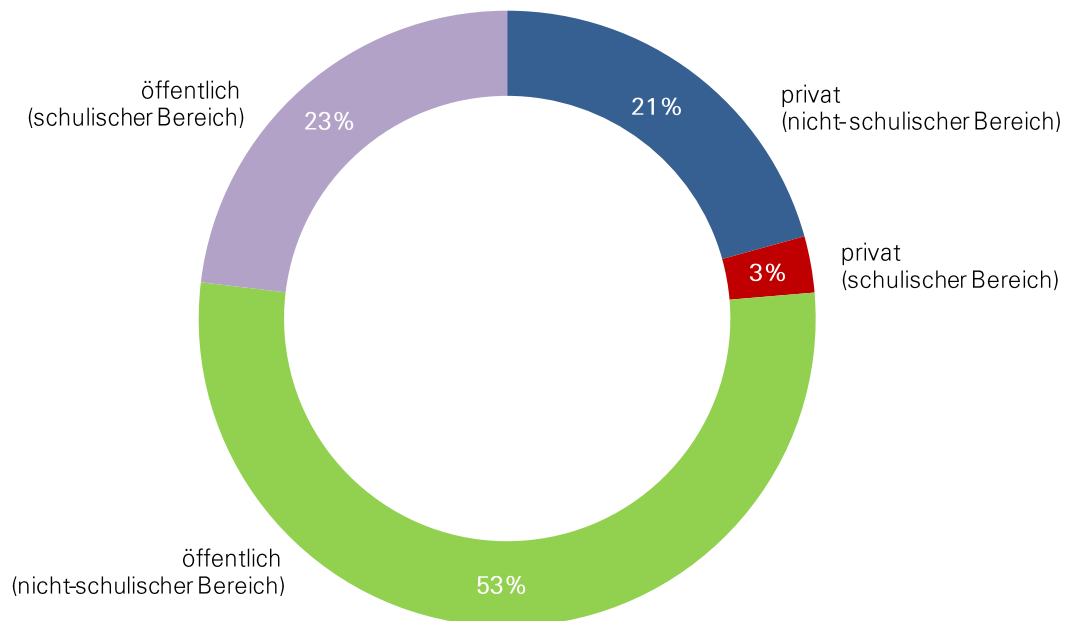
Tel.: 428 851-326; Sebastian.Leist@ifbm.hamburg.de

---

<sup>1</sup> Dabei wird ein Kreuz in der Kategorie „trifft nicht zu“ als eine 1 gezählt, ein „trifft eher nicht zu“ als eine 2, ein „trifft eher zu“ als eine 3 und ein „trifft voll zu“ als eine 4. Fehlende, mehrdeutige und nicht lesbare Angaben werden nicht berücksichtigt.

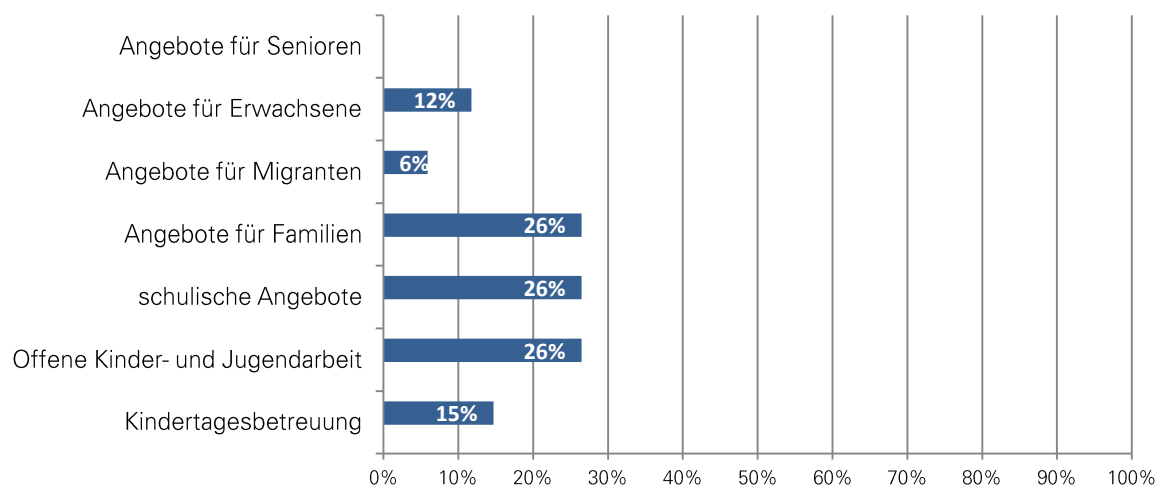
## Informationen zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Welchen Bereich vertreten Sie auf dieser RBK?



- Drei Viertel der Befragten entstammen dem öffentlichen Bereich
- Eindeutige Mehrheit der Vertreterinnen/Vertreter des öffentlichen, nicht-schulischen Bereichs unter den Befragten
- Sehr geringer Anteil der Befragten kommt aus dem privaten, schulischen Bereich

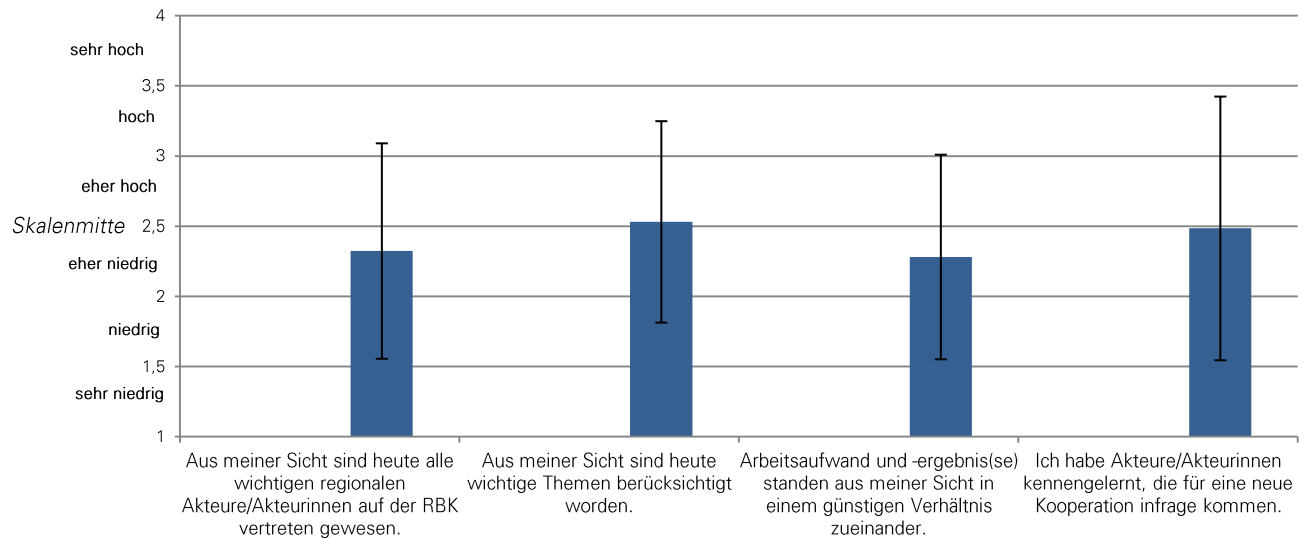
Welche Art Bildungsangebote bietet Ihr Bereich hauptsächlich an?  
(Mehrfachantworten möglich)



- Ein Viertel der Befragten vertritt jeweils Einrichtungen mit Angeboten für Familien, mit schulischen Angeboten oder offener Kinder- und Jugendarbeit
- Geringe Teilnahme von Einrichtungen mit Angeboten für Erwachsene und für Migranten an der Befragung
- Kein Vertreter einer Einrichtung mit Angeboten für Senioren unter den Befragten

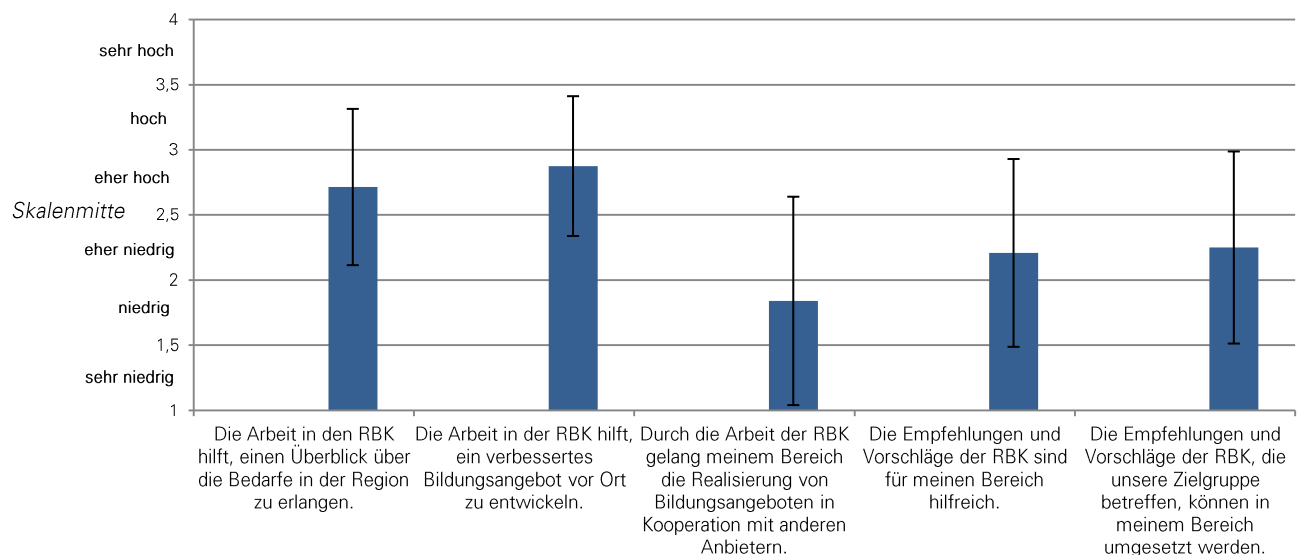
## Arbeitsweise, Auswirkungen und Zufriedenheit

### Zusammensetzung und Arbeitsweise der RBK



- Im Mittel leicht unterdurchschnittliche Beurteilung der Zusammensetzung und Arbeitsweise
- Höchste Zustimmung zur Feststellung „Aus meiner Sicht sind heute wichtige Themen berücksichtigt worden.“
- Große Streuung der individuellen Antworten – die Meinungen der einzelnen befragten Teilnehmer zu diesen vier Aspekten sind sehr unterschiedlich

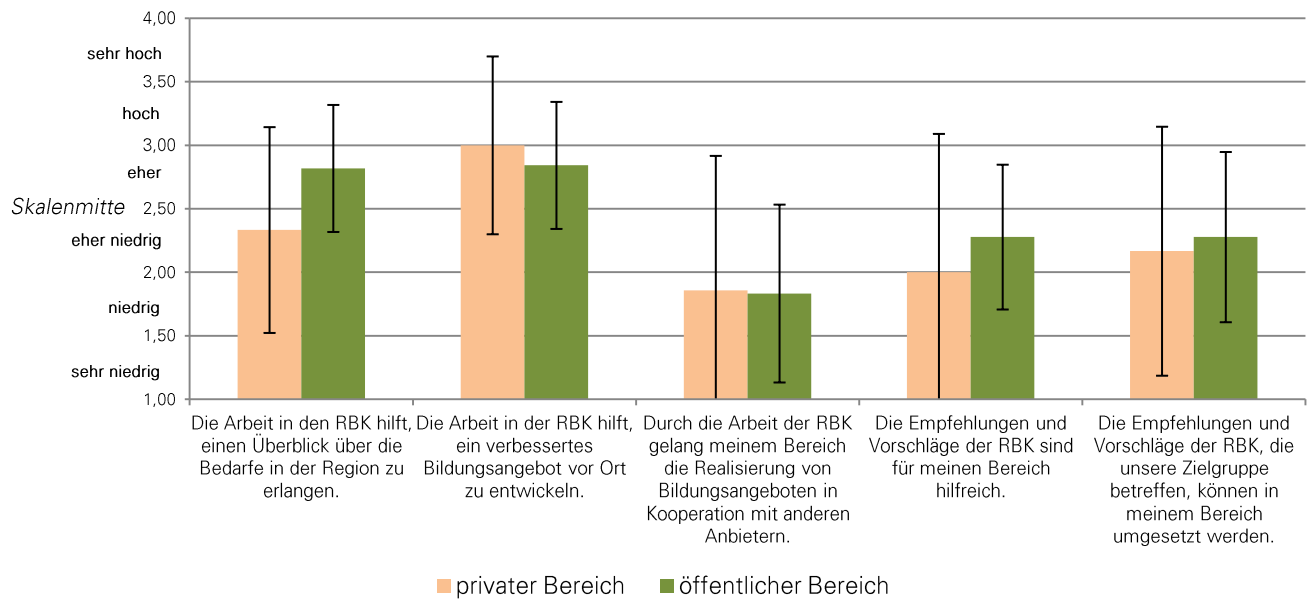
### Auswirkungen



- Die RBK hilft den befragten Teilnehmern bei der Bedarfsermittlung und der Verbesserung des Bildungsangebots vor Ort; eher moderate Einschätzung der in der RBK formulierten Empfehlungen und Vorschläge.
- Niedrige und kontroverse Beurteilung der Feststellung „Durch die Arbeit in der RBK gelang meinem Bereich die Realisierung von Bildungsangeboten in Kooperation mit anderen Anbietern.“
- Ähnlich kontroverse und eher niedrige Beurteilung dessen, inwieweit die Empfehlungen und Vorschläge für den eigenen Bereich als hilfreich und für umsetzbar gehalten werden.

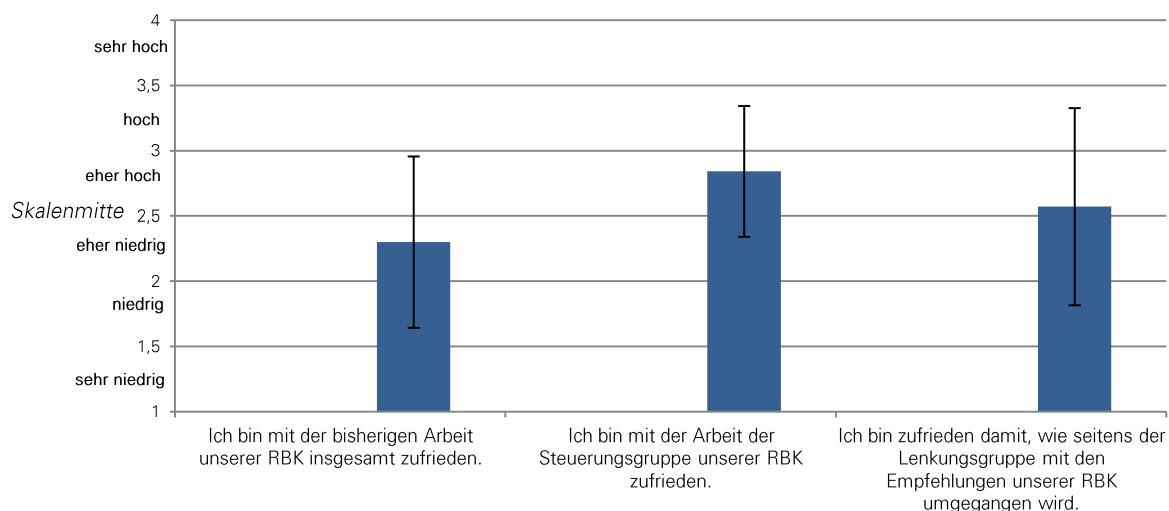
## Auswirkungen

### Gegenüberstellung der Einschätzungen des privaten Bereichs und des öffentlichen Bereichs



- Die durchschnittlichen Einschätzungen des privaten und des öffentlichen Bereichs sind, mit Ausnahme der Aussage zum Überblick über die Bedarfe der Region, ähnlich.
- Sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich generell eher hohe Zustimmung zur Feststellung „Die Arbeit in der RBK hilft, ein verbessertes Bildungsangebot vor Ort zu entwickeln.“
- Die Nützlichkeit der Empfehlungen und Vorschläge der RBK für die eigene Einrichtung wird von den Befragten beider Bereiche eher niedrig eingeschätzt, wobei die Vertreter des öffentlichen Bereichs etwas optimistischer als die Vertreter des privaten Bereichs sind.

## Zufriedenheit



- Unter den Befragten deutlich höhere Zufriedenheit mit der Arbeit der Steuerungsgruppe als mit der Arbeit der RBK insgesamt
- Mittelmäßige Zufriedenheit mit dem Umgang mit den Empfehlungen der RBK seitens der Lenkungsgruppe

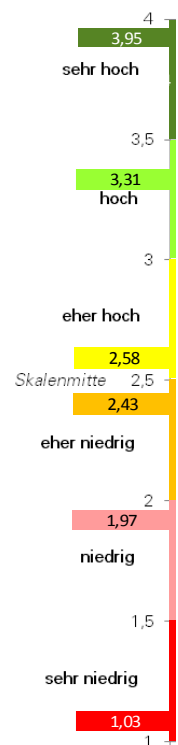


Allgemeine Fragen		RBK 22.09.2011
		Anteil Ant- worten in %
<b>Welchen Bereich vertreten Sie auf dieser RBK?</b>		
1a	privat (nicht-schulischer Bereich)	21%
1b	privat (schulischer Bereich)	3%
1c	öffentlich (nicht-schulischer Bereich)	53%
1d	öffentlich (schulischer Bereich)	23%
<b>Welche Art Bildungsangebote bietet Ihr Bereich hauptsächlich an?</b>		
2a	Kindertagesbetreuung	15%
2b	Offene Kinder- und Jugendarbeit	26%
2c	schulische Angebote	26%
2d	Angebote für Familien	26%
2e	Angebote für Migranten	6%
2f	Angebote für Erwachsene	12%
2g	Angebote für Senioren	0%
3	Sind Sie der/die permanente Vertreter/in auf der RBK? Ja	71%

Zusammensetzung und Arbeitsweise der Regionalen Bildungskonferenz		RBK 22.09.2011
		M SD
4	Aus meiner Sicht sind heute alle wichtigen regionalen Akteure/Akteurinnen auf der RBK vertreten gewesen.	2,32 0,77
5	Die heutige Sitzung war gut vorbereitet.	3,06 0,56
6	Mir waren alle für meine Arbeit in den RBK wichtigen Informationen zugänglich.	2,82 0,81
7	Die heutige Sitzung war gut moderiert.	3,09 0,62
8	Die heutige Sitzung zeichnete eine konstruktive Arbeitsweise aus.	2,56 0,62
9	Aus meiner Sicht sind heute wichtige Themen berücksichtigt worden.	2,53 0,72
10	Arbeitsaufwand und -ergebnis(se) standen aus meiner Sicht in einem günstigen Verhältnis zueinander.	2,28 0,73
11	Ich konnte Anliegen meines Arbeitsbereichs <u>nicht</u> ausreichend einbringen.	2,41 0,91
12	Ich habe Akteure/Akteurinnen kennengelernt, die für eine neue Kooperation infrage kommen.	2,48 0,94

Auswirkungen		RBK 22.09.2011
		M SD
<b>In Hinsicht auf die Zielgruppe meiner Einrichtung:</b>		
13	Die Arbeit in den RBK hilft, einen Überblick über die Bedarfe in der Region zu erlangen.	2,71 0,60
14	Die Arbeit in der RBK hilft, ein verbessertes Bildungsangebot vor Ort zu entwickeln.	2,88 0,54
15	Die RBK bedeutet letztlich einen Gewinn für meine Zielgruppe.	2,62 0,75
<b>In Hinsicht auf meine Einrichtung:</b>		
16	Die RBK ermöglicht meinem Bereich einen besseren Zugang zu Informationen über aktuelle Bildungsvorhaben der Stadt als zuvor.	2,96 0,60
17	Durch die RBK hat mein Bereich einen besseren Zugang zu Informationen über die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Bildungsvorhaben als zuvor.	2,59 0,69
18	Infolge der RBK geschieht die Zusammenarbeit meines Bereichs mit anderen Bildungsbereichen nun regelmäßig.	2,54 0,71
19	Durch die Arbeit der RBK gelang meinem Bereich die Realisierung von Bildungsangeboten in Kooperation mit anderen Anbietern.	1,84 0,80
20	Meine persönlichen Kontakte mit den anderen Teilnehmern der RBK haben sich verbessert.	2,56 0,85
21	Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK sind für meinen Bereich hilfreich.	2,21 0,72
22	Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK, die unsere Zielgruppe betreffen, können in meinem Bereich umgesetzt werden.	2,25 0,74
<b>Zufriedenheit</b>		
23	Ich bin mit der bisherigen Arbeit unserer RBK insgesamt zufrieden.	2,30 0,66
24	Ich bin mit der Unterstützung seitens unserer Geschäftsstelle zufrieden.	3,25 0,58
25	Ich bin mit der Arbeit der Steuerungsgruppe unserer RBK zufrieden.	2,84 0,50
26	Ich bin zufrieden damit, wie seitens der Lenkungsgruppe mit den Empfehlungen unserer RBK umgegangen wird.	2,57 0,76

Farblegende:



Auswirkungen		privater Bereich	öffentlicher Bereich
		M SD	M SD
<b>In Hinsicht auf die Zielgruppe meiner Einrichtung:</b>			
13	Die Arbeit in den RBK hilft, einen Überblick über die Bedarfe in der Region zu erlangen.	2,33 0,81	2,82 0,50
14	Die Arbeit in der RBK hilft, ein verbessertes Bildungsangebot vor Ort zu entwickeln.	3,00 0,70	2,84 0,50
19	Durch die Arbeit der RBK gelang meinem Bereich die Realisierung von Bildungsangeboten in Kooperation mit anderen Anbietern.	1,86 1,06	1,83 0,70
21	Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK sind für meinen Bereich hilfreich.	2,00 1,09	2,28 0,57
22	Die Empfehlungen und Vorschläge der RBK, die unsere Zielgruppe betreffen, können in meinem Bereich umgesetzt werden.	2,17 0,98	2,28 0,67

